

Praktikum in der Geschäftsstelle Geopark Schwäbische Alb

Wir suchen laufend StudentInnen mit Interesse an einem Praktikum in der Geschäftsstelle des Geoparks Schwäbische Alb e.V. in Münsingen.

Ein Praktikum beim Geopark Schwäbische Alb bietet Einblick in die Verwaltung und in verschiedene Projekte einer Non-Profit-Organisation in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Geotopschutz, Geo/Umweltbildung, Geotourismus und nachhaltige Regionalentwicklung. Sie lernen moderne Kommunikationsmethoden und Arbeitsweisen kennen, unterstützen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei der Umsetzung von Projekten und/oder entwickeln eigene Projekte, die ggf. in die anschließende Durchführung einer Bachelor- oder Masterarbeit beim Geopark münden.

Wir wünschen uns PraktikantInnen, die gerne konzeptionell und selbständig arbeiten möchten und die gegen Freizeitausgleich grundsätzlich bereit sind, auch abends oder am Wochenende mitzuarbeiten, z.B. bei Informationsveranstaltungen.

Ein Praktikum beim Geopark kann ein Pflichtpraktikum sein (drei Monate Dauer) oder ein freiwilliges Praktikum (mindestens 4 Wochen). Die Vergütung beträgt EUR 300 monatlich. Ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft in Münsingen kann angemietet werden.

Interessenten richten Ihre Bewerbung oder Anfragen an:

Geschäftsstelle Geopark Schwäbische Alb

Dr. Siegfried Roth

Altes Lager, Gebäude R 13, 72525 Münsingen

Tel: 073 81-501 583

roth@geopark-alb.de

weitere Informationen unter: www.geopark-alb.de

Information zum Geopark Schwäbische Alb

Als Geoparks werden Landschaften ausgezeichnet, die ein herausragendes geologisches, archäologisches und kulturhistorisches Erbe besitzen. Die Auszeichnung als Geopark ist keine Schutzgebietskategorie, sondern ein Gütesiegel. Aufgabe eines Geoparks ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen, Geotope zu schützen und einen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten. Die Schwäbische Alb ist seit 2002 „Nationaler“, seit 2004 „Europäischer“ und „Globaler“ Geopark sowie seit 2015 „UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb“.

